

KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten Tino Müller, Fraktion der NPD

Verunreinigungen von Trinkwasser

und

ANTWORT

der Landesregierung

In den vergangenen Wochen kam es in Mecklenburg-Vorpommern vermehrt zu Verunreinigungen im Trinkwasser. Der ehemalige Landkreis Uecker-Randow war davon besonders betroffen.

1. Welche Gemeinden waren und sind in Mecklenburg-Vorpommern von Verunreinigungen im Trinkwasser betroffen?
2. Inwieweit wurden die Grenzwerte für die Keimbelastung überschritten (bitte die jeweiligen Gemeinden einzeln auflisten)?

Die Fragen 1 und 2 werden zusammenhängend beantwortet.

Zur Beantwortung wird auf die von den Gesundheitsämtern übermittelten Daten in der Anlage verwiesen.

3. Wie wurden die Bürger über die Verunreinigungen informiert?

Die betroffene Bevölkerung wurde durch die Wasserversorgungsunternehmen gemäß Maßnahmenplan nach § 16 Absatz 5 Trinkwasserverordnung und durch die zuständigen Behörden in geeigneter Weise, z. B. durch Presse, Funk, Fernsehen, Handzettel, Aushänge, Informationen in den ortsüblichen kostenlosen Zeitungen und durch direkte Information bei öffentlichen Einrichtungen und Lebensmittelbetrieben informiert.

4. Welche gesundheitlichen Schäden könnte ein Verzehr von verunreinigtem, nicht abgekochtem Leitungswasser zur Folge haben?

Da größtenteils erhöhte Werte an Intestinalen Enterokokken und Coliformen Bakterien festgestellt worden sind, könnte ein Genuss des verunreinigten Trinkwassers ab einer bestimmten Keimzahl möglicherweise Auswirkungen auf das Magen-Darm-System des Menschen haben.

5. Welche gesundheitlichen Folgen könnte ein Kontakt des verunreinigten Trinkwassers mit offenen Wunden haben?

Aufgrund der festgestellten niedrigen Keimzahlen im Trinkwasser sind keine derartigen gesundheitlichen Folgen zu befürchten.

6. Wie oft finden Untersuchungen von Trinkwasser statt und wie gestalten sich diese?

Der Umfang und die Häufigkeit der Untersuchungen ergeben sich aus der Anlage 4 der Trinkwasserverordnung.

7. Welche Behörde trägt für diese Untersuchungen die Verantwortung?

Das zuständige Gesundheitsamt ist gemäß §§ 18 und 20 Trinkwasserverordnung für die Überwachung der Qualität des Trinkwassers verantwortlich.

8. Welche Ursachen sind der Landesregierung für die Verunreinigung von Trinkwasser in den einzelnen Gemeinden bekannt?

Bestätigte Ursachen konnten noch nicht ermittelt werden. Hauptsächlich sind Reinwasserbehälter von den Verunreinigungen betroffen. Rohwasserseitig sind kaum Beanstandungen zu verzeichnen und auch in den Aufbereitungsstufen konnten keine Auffälligkeiten festgestellt werden. Es wird derzeit geprüft, ob das hohe Aufkommen der Gemeinen Stechmücke als Vehikel von Krankheitserregern als Ursache anzusehen ist.

9. Welche Maßnahmen will die Landesregierung ergreifen, um eine künftige Verunreinigung von Trinkwasser vorzubeugen?

Nach Auswertung der Vorkommnisse und endgültiger Ursachenklärung wird ein Erfahrungsaustausch mit den Gesundheitsämtern und Wasserversorgern erfolgen.

10. Welche Verunreinigungen von Trinkwasser gab es in Mecklenburg-Vorpommern seit 1990 (bitte einzeln auflisten und die Gründe für die Verunreinigungen angeben)?

Einzelne Untersuchungsergebnisse liegen bei den zuständigen Gesundheitsämtern vor.

In den 90er-Jahren sind viele Trinkwasserversorgungsanlagen aus betriebswirtschaftlichen und technischen Gründen geschlossen oder saniert worden. Für Daten gilt die 10-jährige Aufbewahrungsfrist.

Anlage

Stand: 25.11.2011

Wasserwerk (WW)	Gemeinden/Orte	Höchstwert Grenzwert- überschreitung/Erreger
Papendorf	Jatznick , Dargitz, Belling-Sandförde, Brietzig, Wilskow. Papendorf Ausbau, Starkshof, Waldeshöhe, Schönwalde , Sandkrug, Stolzenburg, Neu-Stolzenburg, Franzfelde	Enterokokken 24 KBE/100 ml
Koblenz	Peterswalde, Breitenstein, Marienthal, Borken, Dorothenwalde, Gorkow, Krugsdorf , Rothenburg, Zerrenthin , Rossow , Bergholz , Caselow, Wetzenow	Enterokokken 10 KBE/100 ml, Coliforme Bakterien 1 KBE/100 ml
Hausverwaltung Heinz Laternser	Hotel Pasewalk und 35 Wohneinheiten	Coliforme Bakterien 12 KBE/100 ml
Löcknitz	Rothenklempenow , Mewegen, Boock , Pampow, Freienstein, Glashütte, Blankensee , Grünhof	Enterokokken 1 KBE/100 ml
Torgelow	Torgelow , Torgelow/Holl OT Herrenkamp	Enterokokken 2 KBE/100 ml, Coliforme Bakterien 1 KBE/100 ml
Eggesin	Hoppenwalde, Ueckermünde , Liepgarten , Eggesin , Torgelow/Holl.	Enterokokken 2 KBE/100 ml
Ferdinandshof (WW soll stillgelegt werden, Neubau in Mühlenhof)	Aschersleben, Blumenthal, Heinrichsruh , Müggenburg, Louisenhof, Meiersberg , Sprengersfelde, Ferdinandshof , Mühlenhof, Wilhelmsburg , Eichhof, Friedrichshagen, Mariawerth	Enterokokken 70 KBE/100 ml
Rothemühl	Rothemühl , Heinrichswalde	Coliforme Bakterien 5 KBE/100 ml, Enterokokken 11 KBE/100 ml
Altwarp	Vogelsang-Warsin , Luckow , Bellin (OT von Ueckermünde), Altwarp	Enterokokken 52 KBE/100 ml, Coliforme Bakterien 3 KBE/100 ml
Druckstation Riems	OT Riems, Mesekenhagen	Coliforme Bakterien 59 KBE/100 ml, Enterokokken KBE/100 ml
Wasserwerk Alt-Guthendorf	Marlow , OT Alt- und Neu-Guthendorf, Alt- und Neu-Steinhorst, Brunstorf, Carlsruhe, Gresenhorst, Dänschenburg, Völkshagen, Schulenberg, Fahrenhaupt, Allerstorf, Jahnkendorf	Enterokokken 5 KBE/100 ml

Wasserwerk (WW)	Gemeinden/Orte	Höchstwert Grenzwert- überschreitung/Erreger
Gnoien	Gnoien, Behre-Lübchin, Boddin	Enterokokken
Putbus	Lauterbach, Neuendorf, Wreechen, Neukamp, Pastiz, Beuchow, Posewald, Lonvitz, Vilmnitz, Nadelitz, Freetz, Muglitz, Groß Stresow, Nistelitz	Enterokokken 17 KBE/100 ml, Coliforme Bakterien 18 KBE/100 ml
Friedland	Datzetal, Friedland Stadt, Galenbeck, Fleethof	Enterokokken 69 KBE/100 ml, Coliforme Bakterien 7 KBE/100 ml
Neubrandenburg	Burg-Stargard, Neuenkirchen, Trollenhagen, Woggersin, Wulkenzin, Blankenhof	Enterokokken 10 KBE/100 ml, Coliforme Bakterien 3 KBE/100 ml
Groß Nemerow	Cammin, Groß Nemerow, Holldorf, Burg-Stargard	Enterokokken 23 KBE/100 ml, Coliforme Bakterien 4 KBE/100 ml
Ollendorf	Carpin, Grünow	Enterokokken 6 KBE/100 ml, Coliforme Bakterien 30 KBE/100 ml
Wokuhl	Godendorf, Wokuhl-Dabelow	Enterokokken 200 KBE/100 ml, Coliforme Bakterien 2 KBE/100 ml
Woldegk	Mildenitz, Woldegk-Stadt	Enterokokken 4 KBE/100 ml, Coliforme Bakterien 1 KBE/100 ml
Alt Käbelich	Cölpin, Lindetal, Petersdorf, Pragsdorf	Enterokokken 1 KBE/100 ml, Coliforme Bakterien 5 KBE/100 ml
Golm	Kublank	Enterokokken 1 KBE/100 ml, Coliforme Bakterien 1 KBE/100 ml
Beseritz	Beseritz, Brunn, Friedland-Stadt	Enterokokken 52 KBE/100 ml, Coliforme Bakterien 7 KBE/100 ml
Eichhorst	Eichhorst, Friedland-Stadt, Genzkow	Enterokokken 1 KBE/100 ml, Coliforme Bakterien 4 KBE/100 ml
Rühlow	Datzetal, Eichhorst, Glienke, Sponholz	Coliforme Bakterien 1 KBE/100 ml
Bentzin	Bentzin, Stadt Jarmen, Kruckow, Völschow, Siedenbrünzow OT Leppin	Enterokokken 3 KBE/100 ml, Coliforme Bakterien 11 KBE/100 ml
Dargun	Dargun	Enterokokken 12 KBE/100 ml, Coliforme Bakterien 12 KBE/100 ml
Demmin	Nossendorf, Warrenzin, Stadt-Demmin OT Wotenick, Seedorf, Deven, Drönnewitz	Enterokokken 140 KBE/100 ml
Gädebehn	Knorrendorf, OT Knorrendorf, Kleeth, Gädebehn, Friedrichsruh	Enterokokken 3 KBE /100 ml, Coliforme Bakterien 1 KBE/100 ml
Groß Below	Breest, Bartow	Enterokokken 93 KBE/100 ml, Coliforme Bakterien 26 KBE/100 ml

Wasserwerk (WW)	Gemeinden/Orte	Höchstwert Grenzwert- überschreitung/Erreger
Pribslieben	Pribslieben, Altentreptow , OT Buchar, Rosemarsow, Wolde , OT Reinberg, Schmiedenfelde,	Enterokokken 3 KBE/100 ml, Coliforme Bakterien 2 KBE/100 ml
Wolde	Wolde OT Friedrichshof, Japzow, Marienhof, Wolde , Zwiedorf	Enterokokken 7 KBE/100 ml, Coliforme Bakterien 4 KBE/100 ml
Warenschhof	West, Zentrum/Hafen, Amsee, Alt Schönau, Baumgarten, Eldenburg, Eldenholz, Falkenhagen, Grabowhöfe , Jägerhof, Klink , Louisenfeld, Marxhagen, Neu Schönau, Schwenzin, Sembzin, Sommerstorf , Sophienhof, Vielist	Enterokokken 12 KBE/100 ml, Coliforme Bakterien 2 KBE/100 ml
Grabow-Below	Below, Grabow	Enterokokken 2 KBE/100 ml, Coliforme Bakterien 2 KBE/100 ml
Priborn	Priborn, Buchholz	Enterokokken 10 KBE/100 ml, Coliforme Bakterien 1 KBE/100 ml
Wredenhagen	Wredenhagen , Neukrug, Kieve , Zepkow	Enterokokken 9 KBE/100 ml, Coliforme Bakterien 62 KBE/100 ml
Kogel	Kogel , Rogeez	Enterokokken 2 KBE/100 ml, Coliforme Bakterien 1 KBE/100 ml
Rechlin	Rechlin , Boek, Retzow, Kotzow, Lärz , Neu Gaarz , Alt Gaarz, Krümmel, Troja, Buschhof	Enterokokken 19 KBE/100 ml, Coliforme Bakterien 3 KBE/100 ml
Gützkow	Stadt Gützkow, Ostwin, Pentin, Bandelin, Dambeck , Strellin, Lüssow , Upatel, Kölzin , Dargezin, Vargatz, Fritzow, Breechen, Neuendorf, Schmoldow, Kuntzow, Kammin, Stresow, Pätschow, Vitense, Gribow , Gloedenhof	Enterokokken 11 KBE/100 ml, Coliforme Bakterien 45 KBE/100 ml
Lassan	Lassan, Papendorf , Klein Jasedow, Waschow, Klotzow, Buggenhagen , Jamitzow, Pulow	Enterokokken 3 KBE/100 ml
Anklam RWB Relzow	Relzow, Ziethen , Jargelin, Menzlin, Salchow	Enterokokken 3 KBE/100 ml